

 <p>GRASSI Museum für Angewandte Kunst / Christoph Sandig [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Paar</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventarnummer: 2013.300 a,b</p>
--	--

Beschreibung

Ein liebendes Paar, die Köpfe einander zugewandt, zwei Körper zu einem verschmolzen, zwei Arme in freudig strahlender Anmutung ausgestreckt: eine unmissverständliche Botschaft – phantasievoll und frei aus Ziegeln, keramischen Scherben und Drehteilen, eingefärbtem und farbig gefasstem Mörtel gebaut. Der Künstler Klaus Schultze (*1927), 1979–1993 Professor an der Münchner Akademie, sagt: „Im Kunsthandwerk dominiert die Angst vor der befreienden Geste in Form und Farbe, und nur wenige haben ein Gespür für die geheimnisvollen Bezüge zwischen Können und Freigabe kindlicher Unbekümmertheit.“ Sein Rezept: „Aufspüren der inneren Bildwelt, Umsetzung in persönliche Form, Vergessen des erlernten Handwerks.“

Erworben vom Künstler, 2013.

Grunddaten

Material/Technik:	Steinzeug, Ziegel, gebaut, vermörtelt, bemalt
Maße:	Höhe 89 cm, Breite 130 cm, Tiefe 19 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2001
	wer	Klaus Schultze (1927-)
	wo	Überlingen

Schlagworte

- Kunsthandwerk

- Liebe
- Liebespaar
- Plastik (Kunst)

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 201